

FARB-LASERDRUCKER

Erschwingliche Farbe im Büro

Farbe im Büro ist nicht unbedingt Selbstzweck. So haben etwa Untersuchungen gezeigt, dass farbig gestaltete Rechnungen früher bezahlt werden als billig bedruckte. Auch firmeninternes Wissen wird dank übersichtlich strukturierten Dokumenten besser aufgenommen. Für den professionellen Einsatz werden häufig auf Grund des Schriftbildes und der Bequemlichkeit Laserdrucker eingesetzt. Nun sind Farb-Laserdrucker erschwinglich geworden. Einsteigergeräte für zuhause oder fürs kleine

Büro sind bereits deutlich unter die 1000-Franken-Grenze gerutscht. Der Kauf will gut überlegt sein. Dank schnelleren Prozessoren und viel Arbeitsspeicher drucken Farb-Laser im Prinzip mindestens so schnell wie Tintenstrahler – allerdings bloss die teureren.

Der **HP Color LaserJet 1500**, der ab 899 Franken erhältlich ist, schafft mit nicht erweiterungsfähigen 16 MB RAM gerade mal vier Farbseiten pro Minute. Im Schwarzweissdruck sind es immerhin 16 Seiten pro Minute. Seine Auflösung beträgt 600 dpi. Er wird an die USB-2.0-Highspeed-Schnittstelle angeschlossen und lässt sich optional auch im Netzwerk einsetzen. Das Nachfüllen einer neuen Farbe ist mit knapp 170 Franken pro Farbe eher kostspielig.

Das ist auch beim **Canon CLBP 2410** nicht anders. Die Farbkassette für den 2400 x 600 dpi Auflösung bietenden Drucker liegt auf demselben Preisniveau. Er schafft ebenfalls vier Farbseiten pro Minute und lässt sich optional in ein Netzwerk einfügen.

HP Color LaserJet 1500 • ab Fr. 899.– • für PC, Mac • Info HP, Tel. 0848 88 44 66, www.hp.com/ch
Canon CLBP 2410 • ca. Fr. 1290.– • für PC, Mac • Info Canon, Tel. 0848 833 838, www.canon.ch



Canon CLBP 2410



HP Color LaserJet 1500

KURZINFOS

SICHERHEITS-CPU

Intel und AMD wollen neue Prozessoren mit Technologien ausstatten, die das Risiko von Vireneinfektionen vermindern. AMDs Athlon-64-Chips enthalten angeblich bereits entsprechende Hardware. Sie ist aber noch inaktiv. Intel plant den Virenschutz für das kommende Pentium-4-Modell «Prescott».

3D-HANDY

ATI hat einen neuen 3D-Chip für Handys entwickelt. Der Imageon 2300 ist vor allem für Spiele gedacht und zeichnet sich durch geringen Stromverbrauch aus. Er soll noch dieses Quartal in die Massenproduktion gehen.

MULTIMEDIAL

Nokia möchte nicht mehr nur Handys herstellen, sondern als weiteres Standbein ein profitables Multimediageschäft aufbauen. Dieses wird die Herstellung von Kameras, Software und Spielen sowie mobile Dienste umfassen. Auch ein eigenes Musiklabel schliesst das finnische Unternehmen nicht aus.

FESTPLÄTTCHEN

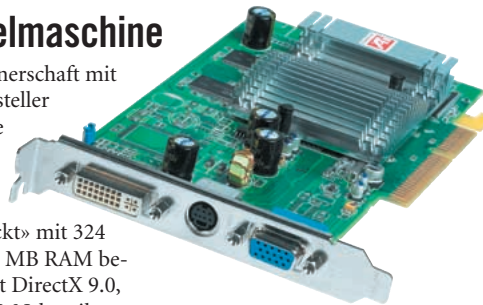
Die zurzeit weltweit kleinste Festplatte stammt von Toshiba. Sie misst gerade mal 2,4 auf 3,2 Zentimeter und bietet Platz für zwei bis vier Gigabytes. Sie soll Ende Jahr in Produktion gehen.

GRAFIKKARTE

Kreative Pixelmaschine

Creative ist eine Partnerschaft mit dem Grafikchip-Hersteller ATI eingegangen. Die erste Frucht dieser Verbindung ist die Grafikkarte Creative Radeon 9600. Sie «tickt» mit 324 MHz und ist mit 256 MB RAM bestückt. Sie unterstützt DirectX 9.0, OpenGL und AGP8X. Neben ihrer Rechenleistung mit vier parallelen Rendering-Pipelines für optimalen Spielgenuss bietet die passiv gekühlte Karte zahlreiche Features wie «Smartshader» für kinoähnliche Effekte, «Smoothvision» für detaillierte Texturen und «Full Stream» für die Darstellung von Internetinhalten. Die Karte enthält einen TV-Ausgang und verfügt über Anschlüsse für VGA und DV-I.

Creative Radeon 9600 • Fr. 249.– • für Windows • Info www.europe.creative.com



Creative Radeon 9600: für optimalen Spielgenuss

PDA

Westentaschen-Windows



Yakumo Delta 300 basiert auf der Software Windows Mobile 2003 für Pocket-PCs und ist als PDA für Einsteiger positioniert. Rund die Hälfte des 64 MB RAM umfassenden Speichers kann für eigene Daten und Anwendungen verwendet werden. Das 3,5 Zoll grosse berührungsempfindliche TFT-Display stellt 65 000 Farben dar. Die Auflösung beträgt 240 x 320 Pixel. Ein Slot nimmt SD-Cards auf. Auf diese Weise kann das 118 Gramm leichte Gerät nachträglich mit neuen Funktionen, zum Beispiel Bluetooth, ausgestattet werden.

Yakumo Delta 300 • Fr. 419.– • für Windows
 • Info Portacom, Tel. 043 322 02 22, www.portacom.ch

Yakumo Delta 300: PDA für Einsteiger

WLAN-KARTE

Schnellfunker

Sony bringt eine ganze Palette von Produkten für drahtlose Netzwerke auf den Markt, die mit dem schnellen Standard IEEE 802.11g kommunizieren. Das bedeutet, dass Daten mit einer Geschwindigkeit von bis zu 54 Mbit/s übertragen werden, bei Bedarf sogar mit 128-Bit-Verschlüsselung. Zu dieser Reihe gehört die Vaio Wireless LAN PC-Card PCWA-C300S, die in den PCMCIA-Slot eines Laufwerks gesteckt wird. Sie hat eine ultraflache Antenne und erkennt automatisch, ob ein Hotspot, also ein Zugangspunkt zu einem Netzwerk, in Reichweite ist.

Vaio
 Wireless
 LAN
 PC-Card
 PCWA-
 C300S



Die Karte ist auch mit dem langsameren, sehr verbreiteten WLAN-Standard 802.11b kompatibel.
Sony Vaio Wireless LAN PC-Card PCWA-C300S • Fr. 169.– • für Windows • Info Sony, Tel. 0848 80 84 80, www.sony.ch

PROJEKTOR

Blendender Ferrari



3M Piccolo S10: Ferrari-Designer am Werk

Der 3M Piccolo S10 wurde von Pininfarina gestaltet, dem Designer von Ferrari. Der Projektor ist fürs Heimkino konzipiert und bietet eine Auflösung von 800 x 600 Pixeln (SVGA), ein Kontrastverhältnis von 600:1 sowie eine Lichtleistung von 1200 ANSI Lumen. Er ist 27 Dezibel leise – laut Hersteller ideal fürs Wohnzimmer. In diesem so genannten «Flüstermodus» sinkt allerdings die Lichtleistung auf 1000 ANSI Lumen. Die Lebensdauer der Lampe soll 4000 Stunden betragen. Der S10 lässt sich unter anderem auch an Spielkonsolen, Audio- und Videosysteme sowie Notebooks anschliessen und ist auch für hochauflösende Fernsehbilder gerüstet.

3M Piccolo S10 • Fr. 1995.– • für PC, Mac und Spielkonsolen
• Info 3M, Tel. 01 724 90 90, www.3m.com/ch/beamer

DIGITALKAMERA

Modeerscheinung

Digitalkameras müssen nicht hässlich sein, scheinen sich die Designer von Fujifilm gedacht zu haben und lancieren mit der Q1 eine kleine, modische Kamera für Anwender, die keine hohen technischen Ansprüche stellen – etwa Party-People. Die Kamera bietet einen USB-Anschluss und eine Auflösung von zwei Megapixeln, was für gelegentliche Ausdrücke im Kleinformat reicht. Das 190 Gramm leichte Gerät lässt sich um den Hals tragen. Das Fixfokusobjektiv mit vierfachem Digitalzoom deutet den Zweck der Kamera an: Die Schnappschüsse landen entweder im 8 MB umfassenden Speicher oder auf einer xD-Speicherkarte, die derzeit in Grössen bis 512 MB erhältlich sind. Auf der Rückseite ist ein 1,5 Zoll grosser Monitor angebracht. Sensoren schalten automatisch den Blitz zu, der mit einem Vorblitz arbeitet, um den Rote-Augen-Effekt zu verhindern. Die Cam gibts in Schwarz oder Silber.



Fujifilm Q1: klein und modisch

Fujifilm Q1 • Fr. 199.– • für Windows • Info www.fujifilm.ch

FREISPRECH-EINRICHTUNG

Frei im Auto



Bluetooth Freisprech-einrichtung

Saftige Bussen gibts für alle, die beim Auto fahren mit dem Handy telefonieren. Arp Datacon hat jetzt eine neue Freisprecheinrichtung im Sortiment, mit der diese Telefonate erlaubt sind. Sie wird mit einer Klammer an der Sonnenblende befestigt und kommuniziert via Bluetooth mit dem Mobiltelefon. Es wird entweder mit einer 1,5-V-Batterie oder über den Zigarettenanzünder mit Strom versorgt. Die Distanz zum Handy darf zwei bis drei Meter betragen. Die Freisprecheinrichtung ist kompatibel mit den Bluetooth-Handys Sony Ericsson P900, P800, T68 und T39 sowie Nokia 3650, 6310 und 8910.

Arp Datacon Bluetooth Freisprecheinrichtung • Fr. 129.– • für diverse Handys (siehe Beschreibung) • Info Arp Datacon, Tel. 041 799 09 09, www.arp.ch

PDA

Schlauer Lotse

Dell rüstet seinen Axim-Pocket-PC mit der Navigations-Software TomTom Navigator 2 aus und liefert ein Installations-Kit fürs Auto samt GPS-Empfänger und Strassenkarten für Deutschland, Österreich und die Schweiz gleich mit. Der PDA ist mit Windows Mobile 2003 ausgerüstet. Sein Speicher umfasst 64 MB.

Der Intel-Xscale-Prozessor ist 400 MHz schnell. Das Display des Axim X5 GPS ist 3,5 Zoll gross und stellt 65000 Farben dar. Über je einen Steckplatz für CompactFlash- und SD-Cards werden Speicher und Fähigkeiten des PDAs erweitert.

Dell Axim X5 GPS • ca. Fr. 806.– • für Windows/Windows Mobile 2003
• Info www.dell.ch



Axim X5 GPS: inklusive Navigations-Software

IPOD-KARTENLESER

Player als Fotoschachtel

Belkins iPod Media Reader lässt sich an den MP3-Player anstecken und nimmt die gängigsten Digitalkamera-Speicherkarten auf, darunter auch den MemoryStick.

Via FireWire werden die Fotos danach auf den iPod transferiert. So sorgt das Multitalent von Apple unterwegs für «Entlastung», wenn die Speicherkarte voll ist und kein Ersatz zur Verfügung steht. Der batteriebetriebene Media Reader arbeitet mit der iPod-Software Version 2.1 zusammen.

Belkin iPod Media Reader • Fr. 199.– • für iPod Software 2.1 • Info www.belkin.de



Belkin iPod Media Reader: praktische iPod-Ergänzung

KURZINFOS

■ TV-NETZWERK

Die Multimedia Over Coax Alliance (MoCA) arbeitet an einem neuen Standard. Mit ihm sollen sich Multimediainhalte in DVD-Qualität über Fernsehkabel von Rechner zu Rechner schicken lassen. Die Übertragungsgeschwindigkeit beträgt 270 Mbit/s.

■ WACHSTUM

Marktforscher IDC prognostiziert dem Halbleitermarkt für dieses Jahr ein Wachstum von 18 Prozent. Bis 2008 werde er jährlich um weitere 12,5 Prozent zulegen. Motor soll die steigende Nachfrage nach Handys sowie der boomende Markt in China sein.

■ KARTEN-POWER

Toshiba erhöht die Geschwindigkeit von SD-Speicherkarten (SecureDigital) von einem auf bis zu zehn MB/s. Die schnellen Karten sind für anspruchsvolle Anwendungen auf Digicams, Handys, PDAs und Notebooks gedacht.

ANMERKUNG

In eigener Sache

Die Produkte-News in der Rubrik Aktuell beruhen auf Angaben der jeweiligen Hersteller oder Händler. Für deren Richtigkeit kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Von der Redaktion getestete Produkte finden Sie in der Rubrik Kaufberatung.

DIGITALKAMERA

Dreifacher Millionär

Aiptek bewirbt seine Pocket Cam 4000 als 4-Millionen-Pixel-Kamera. Der Bildsensor schafft allerdings nur drei Megapixel, was für Gelegenheitsfotografen und Ausdrücke im üblichen Fotoformat genügt. Der 4-Mpx-Wert kommt allein durch einen technischen Trick zu Stande. Die Kamera ist mit einem Blitz ausgestattet, der rote Augen verhindert, enthält einen internen Flash-Speicher von 16 MB und nimmt als zusätzliches Speichermedium CompactFlash-Karten bis 512 MB Grösse auf. Als Sucher und Bildbetrachter dient ein 1,5 Zoll grosses TFT-Display. Die Kamera lässt sich an einen Fernseher anschliessen und zum Übertragen der Bilder über die USB-1.1-Schnittstelle auch an einen PC.

Aiptek Pocket Cam 4000 • Fr. 328.– • für Windows, Mac • Info LSZ Sales Software, Tel. 041 911 01 15, www.aiptek.ch



Aiptek Pocket Cam 4000: mit einem Trick auf 4 Megapixel

KURZINFOS**MUSIK-PLAYER**

Sowohl Apple als auch Sony werden im April neue, visitenkartengrosse Hardware-Musikplayer auf den Markt bringen. Apples iPod Mini soll rund 4 GB Kapazität haben. Der Giga Pavit von Sony bietet 2 GB Speicher.

VERLUSTGESCHÄFT

Die Firma 4MBO hat sich aus dem Computergeschäft zurückgezogen. Hier zu Lande war das Unternehmen hauptsächlich durch das Denner-Notebook bekannt.

LAPTOP-CHIPS

AMD und Intel haben neue Notebook-Prozessoren veröffentlicht. Intel bringt mit dem Celeron M einen neuen Lowend-Chip auf den Markt. AMD erweitert seine Highend-Linie für Laptops mit den Modellen Mobile Athlon 64 3200+, 3000+ und 2800+.

MICROSOFT-UHR

In den USA sind die ersten Uhrenmodelle mit Microsoft-Technologie auf dem Markt. Sie empfangen Infos wie Wetterberichte, News oder Börsenkurse über Funk. Die Zeitanzeiger sollen auch in Europa eingeführt werden.

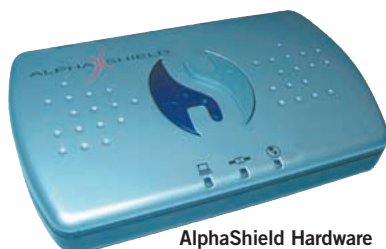
RECYCLING

HP-Druckpatronen mit den Nummern 56 (schwarz) und 57 (farbig) liegt neuerdings ein frankiertes Couvert für die Rücksendung leerer Patronen bei. Die Aktion ist Teil eines neuen Recycling-Programms. Anwender anderer HP-Patronen können unter www.hp.com/recycle gratis Briefumschläge anfordern.

FIREWALL

Schutz vor dem bösen Internet

Die für Heimanwender konzipierte Hardware Firewall von AlphaShield arbeitet mit per Ethernet angeschlossenen Kabel- und ADSL-Modems zusammen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Firewalls verlangt die Box laut Hersteller keine Konfiguration oder Treiber. AlphaShield versteckt die IP-Adresse des ans Internet angeschlossenen PCs, kontrolliert ein- und ausgehende Datenpakete und erlaubt nur autorisierten IP-Adressen den Zugriff. Kabelmodem-User werden folgende Eigenschaft der Box schätzen: Auf Knopfdruck wird die Verbindung zum Internet unterbrochen, ohne dass die vom Provider bezogene IP-Adresse verloren geht. Auch ADSL-Surfer können sich laut Hersteller sicher



AlphaShield Hardware Firewall

fühlen und müssen für erneute Aktivitäten im Internet bloss eine Taste drücken. Mehr zum Thema Firewalls lesen Sie im PCTipp vom März.

AlphaShield Hardware Firewall

• € 129.90 • für PC, Mac (für ADSL- und Kabelmodems mit Ethernet) • Info www.alphashield.de

PC

Breitmaul-Mac

Den Schreibtischlampen-iMac gibts neu mit einem 20-Zoll-TFT-Bildschirm im Breitbild-Design. Damit können z. B. zwei Dokumente nebeneinander betrachtet werden. Auch DVD-Liebhaber schätzen das Breitformat. Der iMac arbeitet mit einem PowerPC



Apple iMac 20: Breitformat für den Lampen-Mac

G4 mit 1,25 GHz. 256 MB DDR 333 RAM sind installiert, ein Ausbau bis zu 1 GB ist möglich. Das integrierte Ultra-ATA-Laufwerk fasst 80 GB an Daten. Das Laufwerk beschreibet DVD-R und CD-R(W). Zwei FireWire-400- und drei USB-Anschlüsse sorgen dafür, dass der iMac beinahe beliebig erweitert werden kann.

Apple iMac 20 • Fr. 3499.– • inkl. Mac OS X • Info Apple, Tel. 0800 801 078, www.apple.ch



Motion M1300: neue Generation

TABLETT-PC

Ständiger Begleiter

Ein weiterer Schritt auf dem Weg zum schon lange versprochenen papierlosen Büro: Von Motion-Computing kommt eine neue Generation von Tablett-PCs auf den Schweizer Markt: Die flachen M1300 sind wahlweise mit einem Intel-Mobile-Celeron oder einem Intel-Centrino-Prozessor ausgerüstet. Der Kunde wählt bei den verschiedenen Modellen zwischen 20 und 40 GB Festplattenkapazität und 256 bis 512 MB Arbeitsspeicher. Dank Windows XP Tablet PC Edition sind sie optimal auf die Bedienung mit einem Stift vorbereitet. Der Bildschirm misst in der Diagonale 12,1 Zoll. WLAN ist in allen Modellen eingebaut.

Für die Arbeit am Bürotisch eignet sich die optionale FlexDock Dockingstation, die den Tablett-PC um eine Tastatur und zusätzliche Schnittstellen erweitert.

MotionComputing Motion M1300

• Fr. 2799.– • inkl. Windows XP Tablet PC Edition • Info TechTrends, Tel. 032 623 92 92, www.tabletpc.ch

NOTEBOOK-MAUS

Niedlich

Haben Sie sich bei längeren Arbeiten am Notebook auch schon über das unbequeme Touchpad geärgert? Oder berühren Sie bei Schreibarbeiten immer wieder unbeabsichtigt die Maustasten? Eine externe Maus löst solche Probleme: Hama Notebook Mouse NM 120 verfügt über drei Tasten und ein Scroll-Rad. Dank optischer Steuerung mit 800 dpi Auflösung ist die Steuerung laut Angaben des Herstellers äusserst präzise. Die acht Zentimeter lange, schmale Maus passt an den



Hama Notebook Mouse NM 120

USB-Anschluss und ist in den Farben Dunkelblau und Titan mit Chromelementen erhältlich.

Hama Notebook Mouse NM 120

• ca. Fr. 35.– • für Windows, Mac OS, Linux • Info Hama, Tel. 01 825 35 50, www.hama.de

SICHERHEIT

Schutzschilde hoch

Dank Breitband-Internetverbindung (ADSL oder Kabel-TV) sind immer mehr Computer stundenlang mit dem Internet verbunden und werden zum gefährlichen Tummelfeld für Viren und Würmer. Vor allem, wer sich in Tauschbörsen herumtreibt oder häufig Free- und Shareware installiert, der kennt das Problem: So manch ein Anbieter versucht, sich mit Werbe- und Schnüffel-Software schadlos zu halten.

Ad-aware 6 Professional schützt in der neuen Version auch im Netzwerk vor den «Nebenwirkungen» der Software-Installationsorgien und blockiert so nebenbei allerlei andere Malware, etwa Keylogger, Werbefenster oder ActiveX-Komponenten.

Steganos AntiVirus 6.0 legt dagegen den Schwerpunkt auf Viren und arbeitet mit allen gängigen Mailprogrammen zusammen. Die neuerdings integrierte Komponente Mail CleanUp löscht Spam. Inbegriffen sind Virensignatur-Updates für ein Jahr.

PowerAntiVirus 2004 bietet den Anwendern zwölf Monate lang ihre Aktualisierungen, allerdings nur wöchentlich. Bei akuter Bedrohung, verspricht Hersteller G Data, erfolgten auch häufigere Updates. Die Schutzlösung unterscheidet sich von G Datas AntiVirenKit hauptsächlich durch die Verwendung eines einzigen Virenschannermoduls, nämlich jenes von Kaspersky. Die Software für Einsteiger und Heimanwender ist laut Hersteller durchgehend auf Einfachheit getrimmt. Der Anwender soll von ihrem Wirken praktisch nichts mitbekommen. Die Software erkennt und beseitigt alle Virenarten in E-Mails, Downloads, Dateien, Archiven oder ActiveX- und Java-Applets.

Steganos AntiVirus 6.0: Schwerpunkt Viren



Ad-aware 6 Professional (BHV/Lavasoft) • Fr. 69.90 • für Windows • Info www.lavasoft.ch
Steganos AntiVirus 6.0 • Fr. 45.- • für Windows • Info www.steganos.ch
PowerAntiVirus 2004 (G Data) • € 19.99 • für Windows • Info www.gdata.ch



Ad-aware 6: Spyware-Schutz



PowerAntiVirus 2004: einfach

UPDATES

OUTLOOK 2003

Im Kampf gegen Spam bietet Microsoft für Outlook einen Filter für unerwünschte E-Mails an. Gleichzeitig wird empfohlen, den Filter immer auf dem neuesten Stand zu halten, weil die Versender ihre Mails den neuesten Filterregeln anpassen.

NERO 6.0

Nero hat für die neueste Version seiner Brenn-Software bereits wieder vier Updates ins Netz gestellt (www.nero.com/de/nero-up.php). Nebst Fehlerbehebung gibt es auch neue Funktionen wie zum Beispiel den Nero Media Player.

NORTON

Nutzer von Norton-Sicherheitsprodukten müssen die Live-Update-Software auf die Version 2.0 updaten. Eine Sicherheitslücke ermöglicht Anwendern, höhere Systemprivilegien zu erhalten.

UNREAL II

Für das Spiel Unreal II gibt es neu das «Expanded Multiplayer Pack». Damit entscheidet sich jeder Spieler für einen Charakter mit spezifischen Eigenschaften. Im Spiel muss der Anwender die Taktik den gewählten Fähigkeiten anpassen. [WEBCODE 26129](http://www.epicgames.com).

UTILITY

Bildschirmfilmer



ScreenCorder 4: Filmen ab Screen

ScreenCorder 4 von MatchWare ermöglicht es, alle Bildschirmaktivitäten aufzuzeichnen und mit Ton und Sprechblasen zu ergänzen. Mit der Maus lassen sich auch Teilbereiche des Desktops auswählen. Die Software ist etwa zum Erstellen von Schulungsmaterial und Support-Videos nutzbar. Als Exportformate stehen AVI, Flash und WMV zur Verfügung. Mittels Vorlagen lassen sich aus der Software heraus auch Web-Präsentationen erstellen.

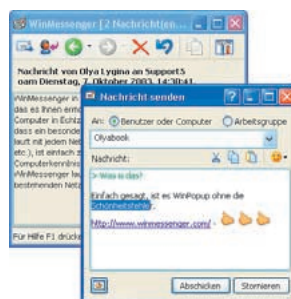
ScreenCorder 4 (MatchWare) • Fr. 417.-
 • für Windows • Info www.matchware.net

MESSAGING

Netzwerkplaudereien

WinMessenger 2.0 eignet sich für den Einsatz in Windows-, Novell- und Linux-Netzwerken und erlaubt Echtzeitplaudereien ohne speziellen Messaging-Server und ein eigenes Protokoll. Das Chat-Tool schont laut Hersteller die Ressourcen und lässt sich schnell und einfach installieren. Es bietet Emoticons, Hyperlinks und stellt dank Unicode alle möglichen Zeichen dar. WinMessenger 2.0 arbeitet mit allen Netzwerkprotokollen. Gegenüber der Vorgängerversion wurden zahlreiche technische Verbesserungen vorgenommen. Neu ist die Software auf Deutsch erhältlich und bietet zusätzlich Hilfs-Programme auf der Konsole zum Absenden der Nachrichten.

WinMessenger 2.0 (VyPress Research) • ab Fr. 15.40 • für Windows
 • Info www.winmessenger.com



WinMessenger 2.0: Chat-Tool



4000 Vorlagen für Office: üppig

OFFICE-VORLAGEN

Nützlich für alle

Die «4000 Vorlagen für Office» auf vier CD-ROMs sind geeignet sowohl für geschäftliche als auch private Nutzung. Für Word gibts 1500 Vorlagen für Briefpapier, Formulare, Adressetiketten etc. Die 1500 Vorlagen für Excel enthalten u. a. Rechnungen und Kasenbücher. Für PowerPoint und Outlook stehen je 500 Vorlagen für Präsentationen, Marktanalysen, Mailtexte etc. zur Verfügung. Unterstützt werden die Versionen ab Office 97.

4000 Vorlagen für Office (Sybex)
 • Fr. 29.90 • für Windows (Office 97/2000/2003) • Info www.sybex.de

BILDPRÄSENTATION

3D-Galerie

Die Firma DTP hat eine neue Software für die Präsentation von digitalen Bildern entwickelt. Das 3D-Album erstellt virtuelle Galerien, durch die der Betrachter spazieren kann. Für jedes Thema, sei es Ferien, Geschäftstreffen oder Firmenpräsentationen, gibt es bereits Vorlagen. Weiterer kann der Anwender mit einem Mausklick aus dem Internet herunterladen. Zudem erstellt die Software Bildschirmschoner, Webseiten und E-Mail-Anhänge.

3D-Album (DTP) • ab Fr. 69.– • für Windows • Info www.dtp-ag.com



3D-Album: Ausstellungsräume für digitale Bilder

GAME

Flipper-Story

Für Leute mit nervösen Fingern nach dem Bearbeiten einer komplexen Excel-Tabelle: Flipper sorgt für die nötige Entspannung. Die Programmierer haben sich eine realistische Physik zum Ziel gesetzt, vom Klacken des Balls über das Abprallen und Ablenken der Kugel bis hin zum Geräusch, das beim Hüpfen an die Glasscheibe erzeugt wird – laut Hersteller kommt Spielhallen-Feeling auf. Als Besonderheit verwandelt sich das Spiel, je länger es dauert, und entführt in viktorianische Zeiten.

Flipper (Ultraline Games) • Fr. 19.– • für Windows • Info Koch Media, Tel. 071 243 00 50, www.kochmedia.ch



Flipper: realistische Physik

KURZINFOS

GESTOPPT

Auf Grund einer aussergerichtlichen Einigung mit Sun Microsystems stoppt Microsoft die Distribution diverser älterer Produkte. Betroffen ist Software, welche die Java Virtual Machine enthält, so unter anderem Windows 98, Office 2000 und Windows NT 4.0 Terminal Server Edition.

ZENSUR

Die neuesten Versionen von Photoshop und Paint Shop Pro verhindern das Einscannen und Bearbeiten von Banknoten. Die Hersteller haben dieses Feature auf Bitte der CBCDG, einem weltweiten Bankenkartell, integriert.

CORELDRAW 12

Das bekannte Grafikpaket geht in die zwölfte Runde. Laut Hersteller soll es mit zahlreichen neuen Tools aufwarten, die den Anwendern einen beträchtlichen Zeitgewinn bringen, z. B. eine Erkennungsfunktion für handgezeichnete Formen. Es erscheint voraussichtlich Mitte Februar.

TV-SOFTWARE

World-Wide-Glotze

Unzählige internationale TV-Sender empfangen, ganz ohne TV-Karte oder Satellitenschüssel: Das verspricht der Hersteller von Online TV Global, einer Software, die Internet-TV- und -Radiostationen



Online TV Global: Empfang ohne Schüssel

unter einer Oberfläche versammelt. 170 Fernsehsender, 180 Radiostationen, 100 Webcams sowie Polizei- und Tower-Funk aus den USA lassen sich abrufen. Die Senderliste wird laufend aktualisiert. Radiosendungen können live mitgeschnitten und abgespeichert werden.

Online TV Global (BHV) • Fr. 39.90 • für Windows • Info www.bhv.de

UTILITY

Spam-Mörder

Niemand mag Spammails. McAfee SpamKiller 5.0 verspricht, besonders effektiv beim Entsorgen des Mailmülls zu sein. Die Software arbeitet mit den meisten E-Mail-Anwendungen zusammen und unterstützt alle gängigen Protokolle, inklusive Hotmail. Sie kann für alle Benutzer eines PCs separat justiert werden, überwacht mehrere E-Mail-Konten und nutzt unterschiedliche Methoden, Spam automatisch zu erkennen und in einen separaten Ordner zu «entsorgen».

Eine davon hat der Hersteller patentieren lassen und soll E-Mail-Adressen erkennen, die von der Spammer-Software zufällig generiert werden, um gültige Adressen zu «erraten». Wöchentliche Updates schärfen die Treffergenauigkeit. Die Filterung lässt sich flexibel anpassen. SpamKiller generiert aus E-Mail-Adressen, die lokal gespeichert sind, eine so genannte «Freundes-Liste», von deren Mitgliedern wohl kaum Spam zu erwarten ist. Wer aktiv Spam bekämpfen will, den unterstützt die Software ebenfalls: Sie analysiert die Header-Daten (das Sendeprotokoll) und generiert auf Knopfdruck Beschwerden an den Internetprovider des Spammers oder an eine Behörde. Neben verbesserten Filter- und Erkennungsfunktionen wurde SpamKiller 5.0 auch optisch überarbeitet und fügt sich jetzt in Outlook 2000 und XP ein.

McAfee SpamKiller 5.0 • Fr. 44.– • für Windows • Info www.mcafee.de

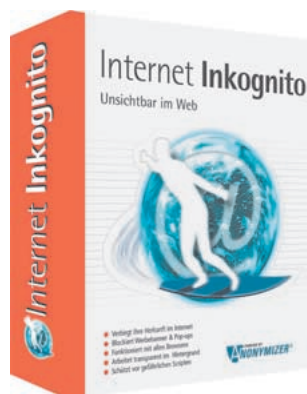


McAfee SpamKiller 5.0: Anti-Spam-Werkzeug

ANONYMIZER

Unerkannt durchs WWW

Internet Inkognito von BHV verwischt alle Spuren, die Sie während Ihrer Streifzüge durchs Internet hinterlassen. Anstatt Ihren eigenen PC erfassen die Webserver nur anonyme Proxy-Server, auf welche die Software Ihre Internetanfragen umleitet.



Internet Inkognito: für Heimlichtuer

Der Datenstrom zwischen diesem Server und dem PC zuhause wird verschlüsselt. Das Programm läuft im Hintergrund, blockiert zudem Werbefenster, Banner und Cookies und verhindert die Veränderung jeglicher Informationen, die über das Internet übertragen werden.

Internet Inkognito (BHV) • Fr. 48.– • für Windows • Info www.bhv.de



English for Business: effektiv

SPRACHLERN-SOFTWARE

Fit fürs Business

«English for Business» richtet sich an Englisch-Anfänger und alle, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen wollen. Der Sprachlernkurs widmet sich Themen rund um den Arbeitsalltag im Büro und umfasst 20 Lektionen, in denen Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen geübt werden. Das Sprachpaket enthält eine CD-ROM, eine Audio-CD, ein elektronisches Wörterbuch sowie ein Headset. Der Lernkurs verzichtet auf Schnickschnack und ermöglicht ein individuell abgestimmtes und anspruchsvolles Sprachtraining. Sie werden sehen: Im Nu sind auch Sie fit fürs Business!

English for Business (Pons Inter@ktiv) • Fr. 79.– • für Windows, Mac OS X • Info www.pons.de

Der Klick zu noch mehr Wissen – mit Ihrem PCtipp-Abo

Sichern Sie sich jetzt die besten Tipps und Tricks rund um den PC. Zu einem unschlagbar günstigen Preis jeden Monat in Ihrem Briefkasten.

KLICKEN SIE HIER

AUCH SO KÖNNEN SIE GANZ EINFACH ABONNIEREN:

Bestellen Sie Ihr Abo übers Internet www.pctipp.ch/abo. Oder füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn an: PCtipp-Leserservice, Postfach, CH-9026 St. Gallen, Fax +41 71 314 04 08.

- Ja, ich möchte den PCtipp kennenlernen und bestelle ein Jahresabonnement Schweiz: **12 Ausgaben plus ein Sonderheft (Wert Fr. 5.90) für nur Fr. 49.–** (statt Fr. 56.30 am Kiosk).
Ausland: Fr. 64.– (Westeuropa, B-Post), Fr. 81.– (sonstige Länder, Luftpost) P010413
- Ich profitiere doppelt und bestelle ein **2-Jahres-Abo** für nur Fr. 86.– (statt Fr. 112.60 am Kiosk). 2-Jahres-Abo im Ausland nicht erhältlich.

Herr/Frau (Zutreffendes unterstreichen) _____

Vorname/Name _____

Firma _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____ Land _____



URHEBERRECHTS-HINWEIS

Der Artikel in diesem PDF-Dokument stammt aus dem PCtipp, der grössten Schweizer Computer-Zeitschrift. Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die Urheberrechte liegen bei der **IDG Communications AG**. Nachdruck, Verbreitung und elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Stand: Juni 2008
Preise für die Schweiz inkl. 2,4% MwSt.

WAS SIE NICHT DÜRFEN:

- Sie dürfen dieses PDF-Dokument nicht für kommerzielle Zwecke einsetzen.
- Sie dürfen dieses Dokument nicht verändern.
- Sie dürfen dieses Dokument weder gedruckt noch elektronisch in grossen Mengen an Dritte verteilen.
- Sie dürfen dieses Dokument nicht selbst als Download anbieten, jedoch einen Link darauf setzen.

WAS SIE DÜRFEN:

- Sie dürfen dieses Dokument ausdrucken und bei Bedarf an einzelne Dritte weitergeben.
- Sie dürfen dieses Dokument in elektronischer Form an einzelne Dritte weitergeben.

Dieses PDF-Dokument stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung. Mit einem Abo des PCtipp leisten Sie einen Beitrag, der dieses Gratisangebot weiterhin ermöglicht.